



## SCHWEIZER JUGENDFILMTAGE 2009: RANGLISTE

### Kategorie A , Filme von Jugendlichen bis 16 Jahre

#### 1. Preis

**TOP SECRET – EIN NEUER AGENT** von Sebastian Klinger, St. Gallen, SG

*Der Film geht lustvoll an ein Genre heran, setzt dieses spielerisch und präzise um und sprudelt von Einfällen. Das Abweichen von den Konventionen des Genres produziert zahlreiche ironische Momente.*

#### 2. Preis

**CODE ROUGE** von der Classe 3/8 2007-8 des Collège de l'union, Prilly, VD

*Scurrile Einfälle zum Schulalltag werden lustvoll erzählt und filmisch sorgfältig umgesetzt. Die Figuren überzeugen durch ihre Überhöhung und Umdeutung.*

#### 3. Preis

**MIXTAPE** von Michel Eldic, Elfat Mehdi, Muhamed Sherif, Zürich, ZH

*Ein rhythmisches Gedicht aus Klängen und Bildern, wobei diese auch getrennt funktionieren. Zusammen verdichten sie sich und überzeugen durch ihre Intensität.*

#### Spezialpreis Regie

Für die Regie von **KETCH-UP** an Antonin Wittwer, Steg im Tösstal, ZH

*Der Regisseur beobachtet einfühlsam den Alltag eines Jugendlichen und dessen Zerrissenheit, ohne sentimental zu werten.*

Kategorie B, Thema „Respekt!“ (bis 25 Jahre)

### 1. Preis und die UNICA Medaille

**OVER THE TOP – POLE** von Reto Troxler, Schaffhausen SH

*Der Film bringt einen subjektiven und unabhängigen Standpunkt zum Thema Respekt auf professionelle und ästhetisch ambitionierte Art auf die Leinwand. Der Song vermittelt das Gefühl von Wunsch nach Respekt, ohne den besserwisserischen Zeigefinger zu erheben.*

### 2. Preis

**RESPEKT IST...COOL...FAIR...IN!** von der Primarschule Leuk-Susten 6b, Leuk-Stadt VS

*Eine komplexe Gruppenarbeit, die filmisch, tänzerisch und musikalisch herausragt.*

### 3. Preis

**.SÜDWÄRTS** von der Freien Jugendarbeit, Huttwil, BE

*Der Film erzählt die berührende und plausibel erzählte Geschichte eines Aussenseiters, der vom Schauspieler glaubwürdig verkörpert wird.*

### Spezialpreis - Schauspiel

Für den Schauspieler Xavier Herlander im Film **RESPEKT**, Schulhaus Niederhasli, ZH

*Die Figur Jamal vermittelt Adoleszenz mit authentischen Dialogen und thematisiert die Ambivalenz zwischen Autoritätspersonen und Jugendlichen. Eine überzeugende darstellerische Leistung.*



Kategorie C, Filme von Jugendlichen bis 19 Jahre

**1. Preis**

**PARADEPLATZ** von Maurizius Staerkle, Zürich, ZH

*Eine gelungene Satire über die Zwänge des Arbeitslebens, Frust mit dem Chef und dem Kapitalismus überhaupt. Eine Guerillaproduktion, in der sich nicht nur die Hauptfigur, sondern auch der Regisseur den Konventionen widersetzt.*

**2. Preis**

**UNE MÉMOIRE** von Noe Stoll und Tobias Staubli, Schinznach Dorf, AG

*Eine Plastilinfigur mit einem gestrickten Pullover spielt Klavier, wird versetzt und vermag den Zuschauer mit reduzierten Mitteln zu berühren.*

**3. Preis**

**SPUR NULL** von Selina Weber und Ramòn Königshausen, Zürich, ZH

*Der Dokumentarfilm greift ein interessantes Schweizer Thema auf und stösst dabei auf vielseitige Charaktere. Die genauen Beobachtungen bestechen und gerne würden wir mehr über sie erfahren.*



Kategorie D, Filme von Jugendlichen bis 25 Jahre

### 1. Preis

**NOCES, LA FÊTE DU VILLAGE DU COURROUX** von Augustin Rebetez, Merveiler, JU

*Die dokumentarischen Aufnahmen eines Dorfestes werden durch die Kameraarbeit und die Musik verfremdet und lassen eine stimmungsvolle und poetische Atmosphäre entstehen. Dem Filmemacher gelingt, sein Umfeld aus intimer Sicht zu schildern.*

### 2. Preis

**DAS BESTECK UND ICH** von Lara Stoll, Winterthur, ZH

*Der Film überzeugt durch die konsequente und schnörkellose Verbindung von Text- und Bildebene. Eine amüsante und intelligente one-woman-show!*

### 3. Preis

**QFTV** von Luca Zuberbühler, Bülach, ZH

*Mit einer witzigen Idee werden fest eingesessene Sehgewohnheiten in Frage gestellt. Die Umsetzung davon ist konsequent und verspielt.*

### Spezialpreis

Kamerapreis für **DER EIERVERÄCHTER** von Patrick Meury, Jannik Giger, Röschenz, BL

*In ausgefeilten Bildern wird konsequent eine surreale Atmosphäre geschaffen. Die Lichtführung und Bildkompositionen bestechen durch ihre Sorgfalt.*



Kategorie E, Filme von Student/innen von Filmschulen (bis 30 Jahre)

### **1. Preis**

**SECOND ME** von Anna Thommen, Basel, HSLU

*Eine einfühlsame Annäherung an eine Person und ein hochaktuelles Phänomen. Der Reiz der anderen Realitätsebene wird ersichtlich, die Figur dabei aber nicht entblösst. Ein Dokumentarfilm mit Sogwirkung, der auch in seiner Machart überzeugt.*

### **2. Preis**

**ICH TRÄUME NICHT AUF DEUTSCH** von Ivana Lalovic, Zürich, ZHDK

*Der Regisseurin gelingt es, die verschiedenen Figuren und deren Ambivalenzen durch eine sensible Schauspielführung in ihrer Vielschichtigkeit zu gestalten. Der Film besticht durch seine herausragende Kameraarbeit.*

### **3. Preis**

**SIGNALIS** von Adrian Flückiger, Schattdorf UR, HSLU

*Ein liebevoller Animationsfilm wird zur gelungenen Metapher auf die heutige Arbeitsgesellschaft; ideenreich, humorvoll und präzise umgesetzt.*

### **Spezialpreis**

Preis für technische Umsetzung in **TALIN** von Rolf Hellat, Baden AG, ZHdK

*Mit bescheidenen Mitteln und einem Drang zur Perfektion wird ein spektakulärer visueller Effekt erzeugt.*



Publikumspreise

Kategorie A

**Ketch-up** von Antonin Wittwer, Steg im Tösstal, ZH

Kategorie B

**RESPEKT IST...COOL...FAIR...IN!** von der Primarschule Leuk-Susten 6b, Leuk-Stadt VS

Kategorie C

**WAS IST GLÜCK?** von Xavier Heimgartner, Hinwil, ZH

Kategorie D

**SOMMERWETTE** von Silvio Gerber, Zürich, ZH

Kategorie E

**SIGNALIS** von Adrian Flückiger, Schattdorf UR, HSLU